

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
Literaturverzeichnis	VI
Abkürzungsverzeichnis	XX
<u>1. Teil</u> 2. Einleitung	1
A. Gründe für die Erhaltung der Denkmäler	1
B. Gegenstand und Gang der Untersuchung	5

<u>2. Teil</u> 1. Der Denkmalbegriff	8
A. Der geschichtliche Denkmalbegriff	8
B. Der heutige Denkmalbegriff	22
1. Erweiterungen gegenüber dem geschichtlichen Denkmalbegriff	22
11. Der Denkmalbegriff in den heutigen Denkmal- schutzgesetzen	28
1. Gegenstände des Denkmal-Schutzes	28
2. Arten von Denkmälern	29
5. Das öffentliche Interesse an der Erhal- tung einer Sache als Tatbestandsmerkmal des Denkmalbegriffs	30
111. Der Denkmalbegriff als unbestimmter Rechts- begriff mit / ohne Beurteilungsspielraum	38
IV. Zusammenfassung	44

	<u>Seite</u>
<u>3. Teil</u> : Die katalogmäßige Erfassung der Denkmäler	47
A. Erläuternde Darstellung der Denkmalinventare und der Denkmallisten	48
I. Die Denkmalinventare	48
II. Die Denkmallisten	50
1. Die konstitutiven Denkmallisten	52
2. Die deklaratorischen Denkmallisten	52
3. Unterschiedliche Denkmallisten in den Bundesländern	53
B. Rechtscharakter der Eintragung in die Denkmallisten	55
I. Konstitutive Denkmallisten	55
II. Deklaratorische Denkmallisten	58
C. Vor- und Nachteile der verschiedenen Denkmallisten	74
I. Vorteile der deklaratorischen Denkmalliste	74
1. Gleichförmige Bewertung aller Denkmäler	75
2. Geringer Verwaltungsaufwand	76
3. Schutz aller Denkmäler	78
II. Vorteile der konstitutiven Denkmalliste	84
D. Zusammenfassung	88
<u>4. Teil</u> : Die denkmalschutzrelevanten Satzungen nach Bundes- und Landesrecht	90
A. Einleitung	90
B. Erläuternde Darstellung der einzelnen Satzungen	92
I. Satzung nach § 5 Städtebauförderungsgesetz	92
II. Satzung nach § 39 h Bundesbaugesetz	93
III. Satzung nach § 103 Abs.1 Nr.1 und 2 Bauordnung NW	98
IV. Satzung nach § 5 Denkmalschutzgesetz NW	100

	<u>Seite</u>
<u>5. Teil:</u> Denkmalschutz bei Bundesbahn und Bundespost	155
A. Problemstellung	155
B. Die prinzipielle Gesetzgebungskompetenz für den Denkmalschutz	158
I. Bundeskompetenz aus Art. 75 Nr. 3 GG	158
II. Bundeskompetenz aus Art. 74 Nr. 18 GG	160
C. Bundesbahn und Denkmalschutz	169
I. Geltung des Denkmalschutzrechts für Betriebsanlagen der Bundesbahn	169
1. Bundeskompetenz aus Art. 73 Nr. 6 GG zur Regelung des materiellen Denkmalschutzrechts	174
a) Wörtliche Auslegung	175
b) Historische Auslegung	178
c) Teleologische Auslegung	183
2. Verweisung im Bundesbahngesetz auf das Landesdenkmalschutzrecht	188
a) Verweisung in § 36 Abs. 1 Satz 3 BbG	188
b) Verweisung in § 38 Abs. 1 BbG	192
3. Berücksichtigung des Denkmalschutzrechts bei der Planfeststellung	196
a) Verfahrensrechtliche Beteiligung der Länder	196
b) Berücksichtigung bei der Ermessensausübung	198
c) Möglichkeiten einer Erhaltungssatzung	200
d) Wirkung einer Eintragung in die Denkmalliste	201
4. Berücksichtigung des Denkmalschutzrechts außerhalb der Planfeststellung	205
5. Zwischenergebnis	209
II. Geltung des Denkmalschutzrechts für Nicht-Betriebsanlagen	211
III. Zusammenfassung	216

	<u>Seite</u>
D. Bundespost und Denkmalschutz	217
I. Einleitung	217
II. Geltung des Denkmalschutzrechts für Anlagen nach dem Telegraphenwegegesetz	218
1. Anlagen nach dem Telegraphenwegegesetz	218
2. Bundeskompetenz für den Denkmalschutz aus Art. 7 3 Nr. 6 GG	225
a) Wörtliche Auslegung	225
b) Historische Auslegung	229
c) Teleologische Auslegung	234
III. Geltung des Denkmalschutzrechts für nicht dem Telegraphenwegegesetz unterfallende An- lagen	238
Zusammenfassung der Ergebnisse in Thesen	240